

Erledigt RTCMemoryFixup.kext

Beitrag von „roqueeee“ vom 15. Februar 2019, 15:19

Schöne Erklärung kuckkuck! Wollte gerade Anfangen, einen kleinen Guide zu schreiben, aber das muss ich nun nicht mehr. 🙄 Wenn du früher geschrieben hättest, hätte ich mir ein paar graue Haare erspart.

Bei meinem P55 USB3 Board gibt es 2 kritische Bereiche: 0x58-0x59 und sowie 0xB4-0xB7.

Wenn das schreiben in 58 und 59 erlaubt ist, habe ich nach einem Neustart einen kompletten Bios-Reset.

Wenn das schreiben in B4-B7 erlaubt ist, werden meine OC-Einstellungen auf Auto zurückgesetzt, was, wie man sich vorstellen kann, für die Stabilität des Systems nicht gerade förderlich ist.

Dabei ist B4=CPU PLL, B5=System Memory Multiplier, B6=CPU Vcore, B7=VTT Voltage.

Kann natürlich sein, dass noch weitere Bereiche meiner RTC beschrieben werden, die eigentlich nicht verändert werden sollten. Das kann ich aber nicht weiter nachvollziehen. In der Hinsicht sind AppleRTC oder FixRTC wahrscheinlich die sichereren Lösungen.

Mit boot-arg "rtcfx_exclude=B4-B7,58-59" gibt es bei mir keine Probleme mehr. Dies sollte für viele Gigabyte H55- und P55-Boards gelten, da die sich in der Regel sehr ähneln. Aber man muss es natürlich selber testen!

Mein ursprünglicher Plan war ja, doch noch einmal zu versuchen, ob ich Hibernated zum Laufen kriege.

Kurzer Hintergrund: IOHibernateRTCVariable speichert in der RTC in den Bereichen 0x80 bis

0xAB Infos zu Hibernaten, am wichtigsten den Encryption key für das Hibernaten-Image.

Wenn ich im BIOS S3 aktiviere und in macOS "pmset -a hibernatemode 25" aktiviere startet der Rechner nach dem Versuch in den Tiefschlaf zu gehen neu und ich habe einen kompletten Biosreset. Wenn ich nun mit RTCMemoryfixup die Bereiche 80-AB schreibschütze klappt Hibernaten immer noch nicht, aber ich habe keinen Biosreset mehr. Der Rechner startet einfach ganz normal neu.

Also dachte ich, ich benutze die HibernationFixup.kext. Die versucht den Key in den NVRam anstatt in die RTC zu schreiben.

Leider gibt es einen Haken: Seit High Sierra kriege ich auf meinem Board keinen nativen NVRam mehr zum laufen, und HibernationFixup braucht nativen NVRam.

Lange Rede kurzer Sinn: Hibernaten läuft immer noch nicht, aber zumindest zerschießt mir macOS nicht mehr das BIOS wenn es versucht zu schlafen.

Nächste Baustelle wäre, den nativen NVRAM wieder zum Laufen zu kriegen. Aber das verschiebe ich erstmal.